



ÖBB: Über 30.000 verlorene Schätze - Was Reisende zurückließen!

Erfahren Sie, wie die ÖBB 2024 über 30.000 verlorene Gegenstände in Kärnten bearbeitet und zurückgibt.

Kärnten, Österreich - Die ÖBB hat in ihrem Lost & Found-Bereich im Jahr 2024 erneut eine beeindruckende Bilanz gezogen: Insgesamt wurden 30.700 verloren gegangene Gegenstände gesammelt – das entspricht circa 84 Stück pro Tag. Besonders häufig abgegeben wurden Koffer, Rucksäcke und Taschen, die mit 11.300 Einheiten an der Spitze stehen, gefolgt von Elektronikgeräten wie Handys und Kameras (ca. 5.600) sowie Geldbörsen und Wertpapieren (3.600). Die Rückführungsquote der Gegenstände an die Eigentümer ist um drei Prozent gestiegen, sodass 38 Prozent der verlorenen Dinge wieder zurückgegeben werden konnten. Dies berichtet [klick-kaernten.at](https://www.klick-kaernten.at).

Doch die Fundbüros verzeichnen nicht nur alltägliche Gegenstände. In diesen achtbaren Zahlen verstecken sich auch einige Kuriositäten: Neben alltäglichen Gegenständen wurden 5 Rollstühle, 38 Gehhilfen und 13 Hörgeräte abgegeben. Besonders bemerkenswert sind auch die 17 Kinderwagen, 134 Scooter und sogar zwei Drohnen, die in den Zügen vergessen wurden. Und was wäre eine Reise ohne Musik? Die ÖBB verzeichnete 103 gefundene Musikinstrumente, wobei Gitarren mit 52 die größte Gruppe ausmachten. Dies unterstützt den Eindruck, dass die Bahnen häufig von Künstlern genutzt werden.

Nostalgische Gegenstände aus den 80ern

Aber nicht nur die Funde bei den ÖBB sind interessant: Ein Rückblick auf die 80er-Jahre zeigt, dass viele Sachen aus der Vergangenheit nun nostalgische Erinnerungen wecken. Der klassische Walkman, der es den Menschen erlaubte, Musik unterwegs zu genießen, wird heute vermisst. Dazu kommen die Videokassetten und -rekorder, die einst für filmische Abende sorgten. Viele heute junge Leute würden gar nicht mehr wissen, wie man Musik aus dem Radio aufnimmt oder was „Bandsalat“ ist – ein weiteres Relikt aus der Zeit, das mit ein wenig Geschick schnell behoben werden konnte, wie [wisst-ihr-noch.de](http://www.wisst-ihr-noch.de) berichtet.

Mit der Entwicklung der Technik hat sich viel verändert: Wo früher Telefone auf dem Tisch standen, hat das Handy die Kommunikation revolutioniert. Auch die Zeiten von Fernsehsendepausen und Kassetten sind vorbei. Die Erinnerung an diese früheren Gebrauchsgegenstände führt uns vor Augen, wie schnell die Welt um uns herum sich verändert hat, während wir gleichzeitig die Bedeutung von ehrlicher Abgabe in bei den Lost & Found-Büros nie aus den Augen verlieren sollten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Kärnten, Österreich
Quellen	• www.klick-kaernten.at • www.wisst-ihr-noch.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at